

MONUMENTA
GERMANICA

Die Philologen Wilhelm Meyer,
Norden,
Vollmer.

Natürlich wurden sie noch (im Februar 1917)
an den Philologen Herrn Meyer-Lübke geschickt.
Nur die Sonderabzüge der beiden Abhandlungen
(von Krusch und v. Schwan) erhielten ausserdem
folgende 9 Herren:

- Die Türken v. Amira,
- Begele,
- Beck,
- Kerbst Meyer,
- Schreier,
- Sohn,
- v. Wredowko;
- Die Kirchväter Popsch,
- Erben.

Von den 16 Herren, die um ein Gebäckchen
gebeten worden waren, haben 11 das Gebäckchen
erhalten: Vollmer, Norden, Schröder, v. Giethe,
v. Below, Lewison, Hübnar, Rehme, Keymann,
Seeliger, Meyer-Lübke - vgl. die Kataloge C II,
Nr. 1-11. - An der Erhaltung des Gebäckchens
waren durch verschiedene Freunde verbunden 5
Herren: v. Luschn, Wilhelm Meyer, Flautz, v.
Schwan, Stutz. Die 10 ersterwähnten Gebäck-
chen liefen vom 1. September bis zum 11. No-
vember 1916 ein; das Gebäckchen von Meyer-
Lübke gelangte am 16. April 1917 in die Hände
des Abteilungsleiters.

Herrn Kramer wurde im Juni 1916 ankem-
gestellt, bis zum Oktober eine Entzignung auf die
wider seine Ausgabe und seine Abhandlungen